

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10

Donnerstag, den 15. April 1999

Nummer 7

3. FRÜHLINGSFEST



AUF DEM MARKT
DER STADT
KAHLA

AM 25. APRIL 1999
VON 14.00 BIS 18.00 UHR
BUNTES PROGRAMM

AB 10.00 UHR
HANDELS- UND FLOHMARKT

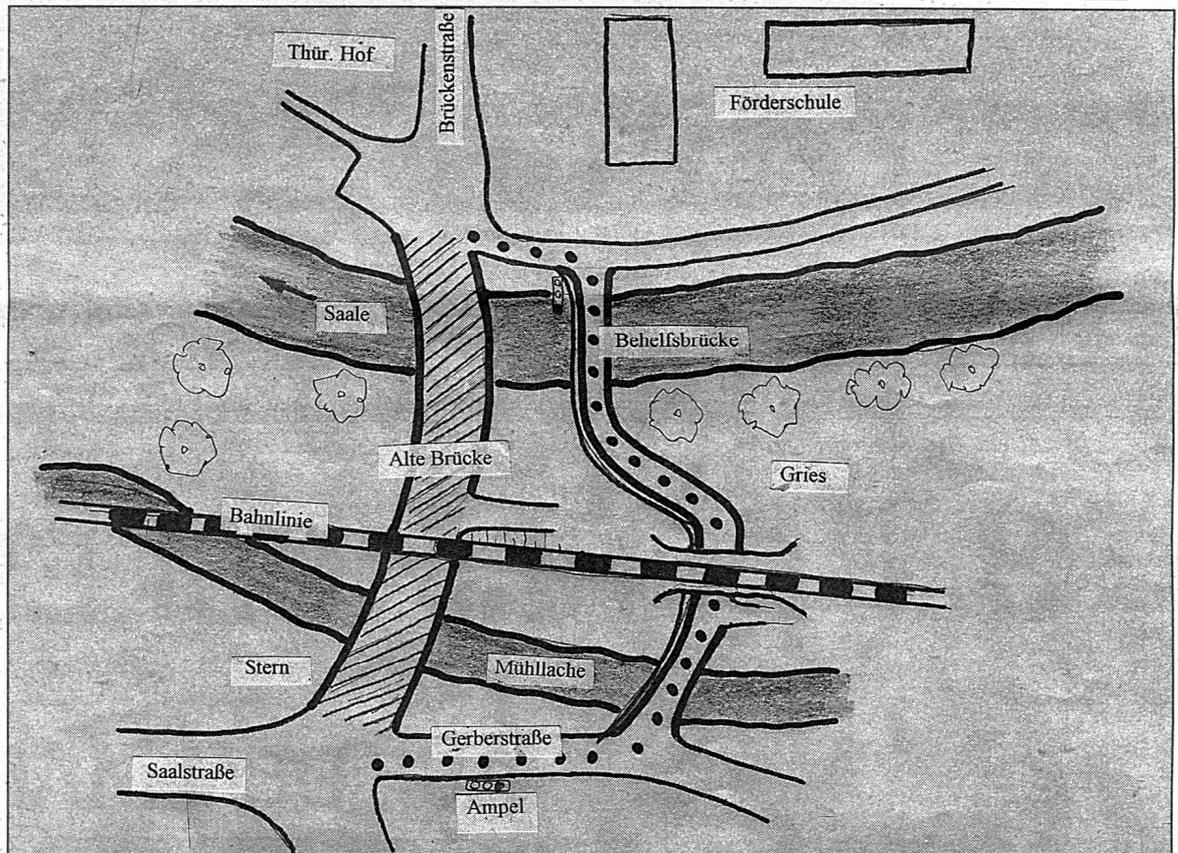
DAS PROGRAMM ENTNEHMEN
SIE BITTE AUS DEN INNENSEITEN
DIESER ZEITUNG



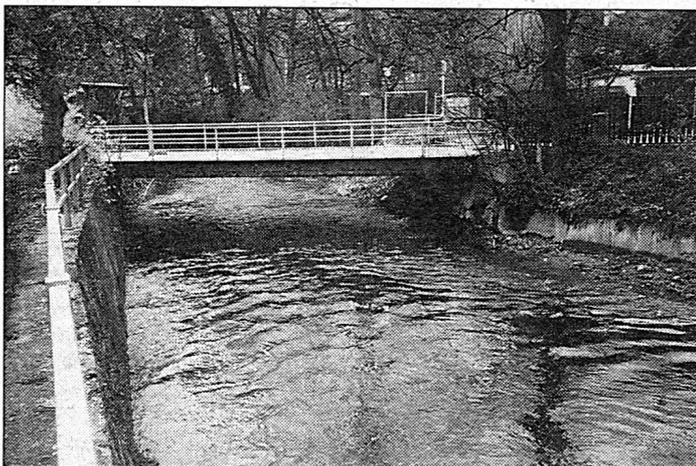
Nachrichten aus dem Rathaus

Brückenbau - und so läuft er ab

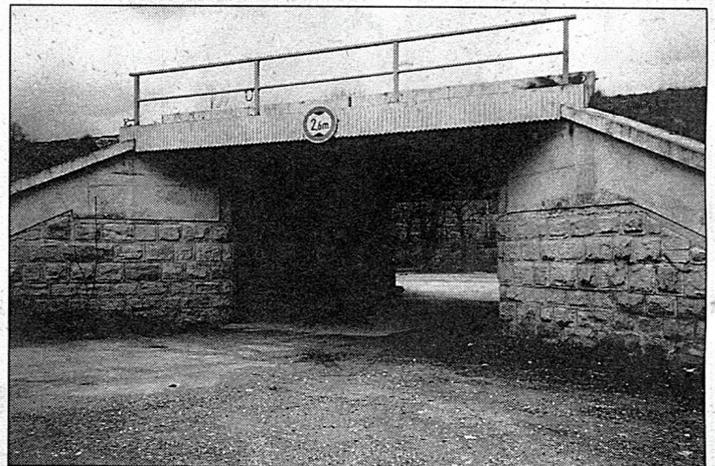
Am 3. Mai diesen Jahres beginnen die Arbeiten für den Neubau der Saalebrücke. Auf dem Gries werden zunächst die Baustelleneinrichtungen geschaffen. Als erste Baumaßnahme wird eine Behelfsbrücke über die Saale gebaut. Die Behelfsbrücke wird eine Traglast von 30 Tonnen haben, wird einspurig befahrbar sein und einen Fußweg besitzen. Der Verlauf der Behelfsbrücke ist in der Skizze dargestellt.



Etwa zeitgleich wird die Brücke über die Mülllache in der Gerberstraße erneuert, die den Verkehr auf der Umgehungsstrecke aufnehmen muß.



Auch diese Brücke wird eine Traglast von 30 Tonnen haben. Während dieser Baumaßnahmen wird die alte Saalebrücke weiterhin für den Verkehr offen sein. Nach Fertigstellung der Behelfsbrücke werden zwischen dieser und der Bahnunterführung Fahrspuren errichtet. Diese Umleitungsstrecke ist in erster Linie für den innerstädtischen Pkw-Verkehr konzipiert. Die Höhenbegrenzung, die durch die Bahnunterquerung gegeben ist, schließt jeden größeren Lkw bzw. Busverkehr völlig aus.



Da der Verkehr zwischen Brückenstraße und Gerberstraße während der gesamten Bauzeit, die voraussichtlich eineinhalb Jahre dauern wird, nur einspurig geführt werden kann, werden Ampeln eingesetzt. Ob eine oder zwei Ampelanlagen zum Einsatz kommen, steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht fest.

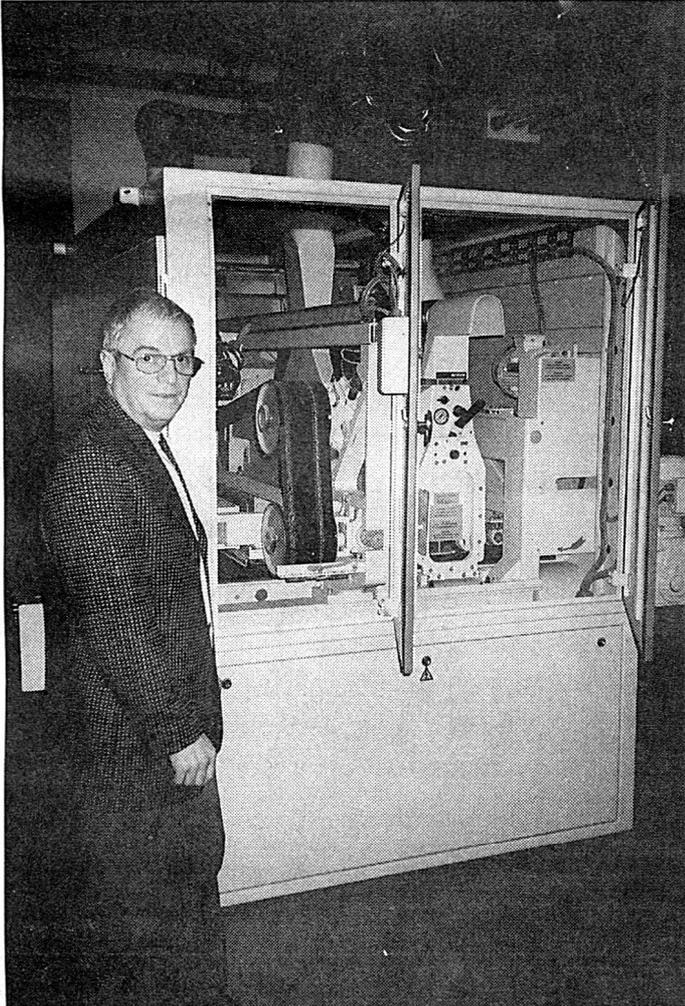
Noch nicht endgültig auf den Tisch ist das Konzept für den Busverkehr, besonders für das Bringen und Abholen der Schulkinder. Hierfür sind verschiedene Varianten derzeit in der Diskussion.

Die Umleitungsstrecke für alle Lkw, Busse und „Fremd“-Pkw ist über Freienorla angegeben. Eine Umleitung über Klein- und Großeutersdorf kommt nicht in Betracht, da im Sommer diesen Jahres dort umfangreiche Straßenbaumaßnahmen beginnen. Die Zeit der zu erwartenden „Verkehrsruhe“ in Löbschütz wegen des Brückenbaues soll genutzt werden, um über ein Verkehrskonzept in Löbschütz weiter nachzudenken.

Bernd Leube
Bürgermeister

30 Jahre Tischlerei Adler

Die Tischlerei Adler hat in Kahla einen guten Ruf. In der Werkstatt in der Rollestraße fertigte der Kahlaer Bodo Adler 25 Jahre lang Kleinmöbel an. Die Firma wuchs kontinuierlich. Die Belegschaft vergrößerte sich von ehemals 5 auf 16 Mitarbeiter. Auf der Suche nach einer geeigneten Immobilie wanderte die Firma schließlich nach Zwabitz in die Gebäude der früheren Spinnerei. Bodo Adler renovierte und sanierte das gesamte Objekt und verfügt damit über Produktionsbedingungen, die ausgezeichnete Qualitätsarbeit ermöglichen.



Voller Stolz präsentiert der Firmenchef modernste Holzverarbeitungsmaschinen.

Die Firma ist auf Ladenausstattung und Innenausbau spezialisiert und liefert und montiert in vielen Ländern. Das Leistungsangebot der Firma nehmen Kunden u. a. in der Türkei, Spanien, England, Luxemburg und Rußland gern in Anspruch. Bürgermeister Bernd Leube gratulierte dem Firmenchef zum 30jährigen Jubiläum und wünschte der Firma weiterhin viel Erfolg.

Eine Spende gerade zur rechten Zeit

Die kleine Sportfläche an der Rollschuhbahn braucht neue Fußballtore, da die Balken der vorhandenen Tore verfault sind und somit Unfallgefahr besteht. Der Haushaltsplan der Stadt Kahla ist aber noch nicht genehmigt. Eine Ausgabe für Spielgeräte und sei sie noch so gering, ist damit haushaltsrechtlich nicht möglich. Gerade zu dem Zeitpunkt, als das Problem aktuell auf dem Tisch der Stadtverwaltung lag, kam die Kahlaer Bürgerin Anneliese Scamoni und spendete spontan 100,00 DM für die Anschaffung des benötigten Holzes. Ein herzliches Dankeschön an die Spenderin.

Nachgerückt

Für den früheren Stadtrat Lutz Eckardt (BIG) ist Herr Hans Deubel in den Stadtrat nachgerückt.

Stellenausschreibung

Für den Betrieb des Freibades in der Saison 1999 vom 21.05.1999 bis 05.09.1999 benötigt die Stadtverwaltung Kahla 3 Kassierer(innen) auf der Basis von 630,00 DM Arbeitsverhältnissen.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Öffnungszeiten des Freibades.

Täglich von	13.00 bis 20.00 Uhr
Ab 22.07.99 von	10.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 21.00 Uhr
Ab 22.07.99 von	10.00 bis 22.00 Uhr
Sonnabend/Sonntag	10.00 bis 20.00 Uhr

Verlangt wird Zuverlässigkeit und ordnungsgemäße Abrechnung der Handkassen. Interessenten für diese Saisontätigkeit melden sich bitte bis zum **5. Mai 1999** schriftlich in der Stadtverwaltung Kahla, Personalverwaltung oder Tel. 036424 77151 (Frau Philipp).

Leube
Bürgermeister

Information des Einwohnermeldeamtes

Die Erfahrungen der vergangenen Wochen zeigten, daß die Personaldokumente einiger Bürger bereits seit längerer Zeit abgelaufen waren.

Aus diesem Grund möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla bitten, die Personaldokumente auf ihre Gültigkeit zu überprüfen.

Die Gültigkeit ist auf der Vorderseite eines Dokumentes vermerkt. Bei Ablauf der Gültigkeit eines Ausweises oder Reisepasses müssen diese eigenverantwortlich beim Einwohnermeldeamt erneut beantragt werden, eine Aufforderung dazu seitens der Behörde gibt es nicht.

Ist ein Bürger nicht im Besitz mindestens eines gültigen Personaldokumentes, so stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Verwarnungsgeld geahndet wird.

Sollten Sie Rückfragen haben, so stehen wir Ihnen gern zur entsprechenden Beantwortung, Tel: 77326 oder 77327 oder mündlich zur Verfügung.

Ihr Einwohnermeldeamt

Schrott- und Sperrmüllentsorgung in Kahla

In der Zeit vom 16. April bis zum 10. Mai 1999 wird die getrennte Entsorgung von Schrott und Sperrmüll in Kahla erfolgen. Die Termine entnehmen Sie bitte beigefügter Liste.

Dabei werden wieder unbehandelte Holzabfälle von einem extra Müllfahrzeug am gleichen Tag, getrennt vom restlichen Sperrmüll, eingesammelt. Deshalb sollen die Holzabfälle getrennt neben den restlichen Sperrmüll gestellt werden. Bildschirmgeräte sind ab 1999 mittels Umweltscheck anzumelden. Diese werden dann monatlich wie die Kühlgeräte entsorgt.

Durch die Aufteilung der Tour kann es passieren, dass zwischen dem Eintreffen des normalen Sperrmüllfahrzeuges und dem Holzfahrzeug einige Zeit vergeht. Ordnungsgemäß bereitgestellter Sperrmüll und Schrott wird in jedem Fall eingesammelt.

Sperrmüll ist Restmüll aus Privathaushalten, der auch nach Zerkleinerung zu groß oder zu schwer für die Restmülltonne ist. Die Gegenstände, die zur Sperrmüll- und Holzsammlung bereitgestellt werden, dürfen nicht größer als 2,20 m sein und müssen von zwei Ladern tragbar sein. Schrottgegenstände dürfen nicht schwerer als 100 kg sein.

Zum Sperrmüll zählen nicht: Kleinteile in Müllsäcken, Tapeten, Reifen, Metallgegenstände, Wertstoffe mit dem grünen Punkt, Kühlggeräte, Problemabfälle, Feuerlöscher und Baustellenabfälle. Abfälle aus gewerblichen Bereichen sind ebenfalls ausgeschlossen.

Bereitgestellte Abfälle, die kein Sperrmüll sind, werden nicht mitgenommen. Diese sind durch den Besitzer unmittelbar danach, spätestens jedoch einen Tag nach der Abfuhr, von der öffentlichen Fläche rückstandslos zu beraumen.

Die Bereitstellung des Sperrmülls sollte erst am Abend vor der Abfuhr erfolgen. Die Entsorgung am Abfuhrtag beginnt ab 6.00 Uhr vor den Grundstücken. Sammelplätze sind nur erlaubt, wenn die Grundstücke nicht anfahrbar sind.

Schrott- und Sperrmüllentsorgung in Kahla April/Mai 1999

Abfuhrbezirke Stadt Kahla (1 - 10)

Abfuhrbezirk 1
F.-Ebert-Str.
Friedensstraße
Oberbachweg
Parnitzberg
Querstraße
Schönblick
Siedl. am Oberbach

Abfuhrbezirk 2
Am alten Gericht
An der Ziegelei
Bibraer Landstraße
(bis Heinketal)
Birkenhain
Greudaer Weg
Heerweg
Im Camisch
Schindlertal
Wiesenweg
Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3
Alexandrastraße
Bachstraße
Dammweg
Fabrikstraße
Marktpforte
Oststraße
Schillerstraße

Abfuhrbezirk 4
Am Anger
Am Lichtenberg
Am Plan
Am Storchenheim
Ascherhütte
Brückenstraße
E.-Härtel-Weg
Lindiger Str. bis
Abzw. Kleineutersdorf
Löbschützer Grundweg
Neustädter Str.
Privatstraße
Rodaer Str.
Steinweg
Tunnelweg

Abfuhrbezirk 5
Am Sportplatz
Brückenplatz
Gerberstr. bis
Bad Heimbürgestr.
Pforte
Rudolstädter Str.
Saalstraße
Töpfergasse
Walkteich

Abfuhrbezirk 6
A.-Bebel-Str.
Burg
Jenaische Str.
J.-Walter-Platz
K.-Liebknecht-Platz
Margarethenstraße
Markt
R.-Breitscheid-Str.
Roßstraße

Abfuhrbezirk 7
Bahnhofstraße
Ch.-Eckardt-Str.
E.-Thälmann-Str.
Jahn-Str.
Ölwiesenweg

Abfuhrbezirk 8
Bergstraße
Gartenstraße
Grabenweg
H.-Koch-Str.
Hohe Str.
Schulstraße

Abfuhrbezirk 9
Am Langen Bürgel
Eichicht (bis
E.-Lehmann-Str.)
E.-Lehmann-Str.
Moskauer Str. (bis
E.-Lehmann-Str.)
R.-Denner-Str.
Schorndorfer Str.

Abfuhrbezirk 10
Am Kreuz
Eichicht (ab Turnerstr.)
Gabelsberger Str.
Moskauer Str. (ab Turnerstr.)
Rollestraße
Turnerstraße

	Schrott	Sperrmüll
Abfuhrbezirk 1	16.04.	23.04.
Abfuhrbezirk 2	19.04.	26.04.
Abfuhrbezirk 3	20.04.	27.04.
Abfuhrbezirk 4	21.04.	28.04.
Abfuhrbezirk 5	22.04.	29.04.
Abfuhrbezirk 6	26.04.	03.05.
Abfuhrbezirk 7	27.04.	04.05.
Abfuhrbezirk 8	28.04.	05.05.
Abfuhrbezirk 9	29.04.	06.05.
Abfuhrbezirk 10	03.05.	10.05.

Richtigstellung aus Nr. 5/99

aus dem Bericht Sozialausschußtagung am 3. März 1999

Es muß folgender Satz wie folgt richtiggestellt werden:
Die Leiterin des AW0 Kindergartens Frau Gräfe bestätigte, daß
Gemeinden für ihre **behinderten** Kinder bereits an ihre Einrich-
tung Beiträge zahlen.

Blumendieb gestellt

Der Blumenklau, auf den in den Kahlaer Nachrichten Nr. 5 hin-
gewiesen wurde, ist Dank aufmerksamer Bürger aufgeklärt. Ei-
ne ältere Frau nutzte beim nächtlichen Austragen von Werbe-
prospekten die Gelegenheit, um neu gepflanzte Priemeln aus
Vorgärten zu stehlen.

Achtung! Änderung der Sprechzeit!!

Am Montag, dem 03. Mai 1999 bleibt das Einwohnermeldeamt
wegen des Drucks der Wahlbenachrichtigungskarten geschlos-
sen!!
Wir öffnen aus diesem Grund am Freitag, dem 07. Mai 1999
das Einwohnermeldeamt.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall112 oder 110
PolizeirevierKahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda03 64 28 / 6 40
Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ..03 66 01 / 77 30
(Rettungsleitstelle Hermsdorf)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von
9.00 bis 11.00 Uhr
17./18.04.1999
Dr. Gaipl, Friedrich-Ludwig-Jahnstr. 2, Kahla22541
24./25.04.1999
DM Endter, Ölwiesenweg 2, Kahla53028

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglichvon 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertagsvon 10.00 bis 12.00 Uhr
12.04. - 18.04.1999
Rosen-Apotheke22595
19.04. - 25.04.1999
Löwen-Apotheke22236
26.04. - 02.05.1999
Linden-Apothek24472
Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:
Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla,
Am Plan 4,
Tel.2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die UhrTel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom0 36 41 / 69 40 60
.....oder Kahla 7 42
Gas
Tag0 36 41/ 48 75 77
Nacht/Sonn- und Feiertage01 30/86 11 77
Wasser
TagKahla 570
Nacht/Sonn- und Feiertage03 66 01 / 77 30
.....Kahla 5 70

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,

Markt 10,Tel. 77-0
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr
Dienstag14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Markt 10,Tel. 7 73 26, 7 73 27
Montag9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitaggeschlossen

Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis

Kahla, Bahnhofstraße 23,Tel. 5 91 51
Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel 20,Tel. 5 29 71
Montag09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Margarethenstraße 75 29 29
Montag - Freitag09.00 - 15.00 Uhr
Samstag/Sonntag10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 67
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstaltungen")

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a
Tel.: 5 29 57
Montag bis Mittwoch8.00 - 12.00 Uhr
und13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag8.00 - 12.00 Uhr
.....13.00 - 17.30 Uhr
Freitag8.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst, Tel.:5 29 57
Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.5 68 97
Donnerstag09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Kahla, Margarethenstr. 3
Tel.:5 36 84
Montag10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda - Kahla
Tel.(03 64 28) 6 09 75
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Volkshochschule

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

Teilnahme an vielen Angeboten noch möglich!

Im April beginnen bei ausreichender Teilnehmerzahl folgende Kurse:

- Einführung in Windows 95, Textbearbeitung mit Word, Tabellenkalkulation mit Excel
- Maschinenschreiben, Buchführung
- Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch
- Entspannungstraining, Rückenschule, Autogenes Training, Yoga, Bachblütentherapie
- Malen / Zeichnen

Weitere Einzelheiten können Sie unserer Programmzeitung entnehmen oder bei der Anmeldung erfahren, die unsere Geschäftsstelle, Am Langen Bürgel 20, unter 5 45 50 jederzeit entgegennimmt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche in Kahla

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Stadtkirche

Sonntag, 18. April 99

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sup. a. D. Günther / Kimmeler

Sonntag, 25. April 99

14.00 Uhr Abschiedsgottesdienst von Sup. a. D. Günther

Sonntag, 2. Mai 99

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Von Gott abgerufen und christlich bestattet wurden

Frau Martha Gügold, 93 Jahre
Herr Herbert Kiefer, 69 Jahre

Kleineutersdorf

Sonntag, 18. April 99

13.00 Uhr Gottesdienst
Sup. a. D. Günther

Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Chorprobe:

jeden Montag um 19.00 Uhr

Frauenkreis:

Dienstag, 27.04. um 19.30 Uhr

Ehepaarkreis:

Freitag, 30.04. um 20.00 Uhr

Jugendkreis:

jeden Donnerstag um 17.00 Uhr

Christenlehre:

jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr

jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr

Vorkonfirmanden:

jeden Dienstag um 16.00 Uhr

Konfirmanden:

jeden Dienstag um 17.00 Uhr

Aus der Umgebung

Der TSV 05 Rothenstein e.V. informiert

Am Freitag, den 26.03.99 fand um 19.00 Uhr planmäßig die Jahreshauptversammlung unseres Vereines statt. In der Versammlung legte der alte Vorstand und die einzelnen Abteilungen Rechenschaft über ihre Arbeit ab. Hierbei wurden auch kritische Anmerkungen zu den einzelnen Berichten eingebracht und auch diskutiert. Weiterhin wurde der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer verlesen. Danach konnte per Abstimmung der alte Vorstand entlastet werden, die Wahl eines neuen Vorstandes somit erfolgen. Gewählt wurden als neuer Vorstand:



1. Vorsitzender: Andreas Schiebe
 2. Vorsitzender: Bettina Geisenseter
 Schriftführer: Beate Brack
 Kassenwart: Karola Richter
 Jugendbeauftragter: Werner Bocker
 Kassenprüfer: Carmen Schirmer und Jochen Kaminski
 Zum Schluß erörterte der neue Vorstand seine Zielstellung und Aufgaben, die da sind:
- Erhaltung und Gewinnung von Sponsoren
 - Weiterführung und Erweiterung der Jugendarbeit
 - Unterstützung der Abteilungen
 - Ansprechpartner für jedes Mitglied

Anschrift des neuen Vorsitzenden:

Andreas Schiebe
 Bahnhofstr. 09
 07751 Rothenstein
 Tel.: 03642454823 oder 0170/4125565

Kahla-TV im Abseits?

Als Verantwortlicher des Kahla - TV hatte Herr Hein in der ersten Märzwoche 1999 einen Bericht über den TSV 05 Rothenstein gesendet, der nicht den Tatsachen entsprach und somit dem Verein schadet. Eine Gegendarstellung von unserer Seite lehnte er in seinem Kanal ab und behinderte die Vereinsarbeit, weil im gleichen Artikel zur Jahreshauptversammlung eingeladen werden sollte. Dieses Verhalten ist nicht nur wettbewerbswidrig, er stellt sich damit auch ins sportliche Abseits und dokumentiert gleichzeitig öffentlich sein vereinschädigendes Verhalten gegenüber dem TSV 05 Rothenstein. Dazu der betreffende Artikel:

TSV 05 Rothenstein e. V. informiert!

Mit Vorstandsbeschuß des TSV 05 Rothenstein e.V. Nr. 25/3/99 wird Sportsfreund Raimond Hein per 06.03.1999 aus dem Verein ausgeschlossen, weil er in grober Weise gegen Vereinsinteressen und Satzungsinhalte verstoßen hat.

Die vereinsinternen Probleme, die dieser einstimmigen Entscheidung voraus gingen, haben keinen negativen Einfluß auf die Vereinsarbeit. Entgegen anderslautender Gerüchte und Berichte im Kahla TV, Mitteilungen an Eltern und Kinder, die bisher im TSV 05 Rothenstein betreut wurden, läuft das Training zu den gewohnten Zeiten am gewohnten Ort weiter und der Spielbetrieb wird durchgeführt.

Traditionsgemäß wurde der Handballsport für das südliche Kreisgebiet in Rothenstein und der Fußballsport in Kahla betrieben. Diese Tradition setzt der TSV 05 Rothenstein e.V. fort. Die Jungen und Mädchen aus den umliegenden Gemeinden und der Stadt Kahla wurde somit die Gelegenheit gegeben, ihr Interesse am Handballsport zu verwirklichen, und so wird es auch in Zukunft sein. Der TSV 05 Rothenstein hat sich als Leistungszentrum entwickelt. Es stehen 2 Trainer mit Trainerlizenz und 4 Übungsleiter mit Ausbildungsstufe Grundkurs zur Verfügung. Entgegen falscher Aussagen des ehemaligen Sportsfreundes Hein, wird beim TSV 05 Rothenstein leistungsorientiert gearbeitet aber auch der Freizeitsport einbezogen. Somit wird der Verein vielen Interessen gerecht.

Durch das unsportliche und unfaire Verhalten des Herrn Hein kam und kommt es immer noch zu Irritationen unter den Kindern und deren Eltern, die bisher im TSV 05 Rothenstein angemeldet waren und sind. Von solchen Verhaltensweisen distanziert sich der TSV 05 Rothenstein.

Für Rückfragen steht der Abteilungsleiter Handball, Herr Winter unter Kahla 53720 zur Verfügung.

i. A. des Vorstandes

U. Winter

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus & Freizeit

Veranstaltung am 17.4. in Kahla / Rosengarten

In der Nacht vom Sa., d. 17.4., findet eine Live-Party mit DJ Ecky junior und der Rockband "SMITT" im Rosengarten / Kahla statt. Beginn: ca. 21 Uhr.

Nachfolgend einige Infos über SMITT:

SMITT wurde 1997 vom Sänger Rico Leipold mit dem Ziel gegründet, eigene Kompositionen zu verwirklichen und diese anzubieten. Eine erste CD wurde mit diversen Studiomusikern in Eigenproduktion fertiggestellt. Nach überaus positiver Resonanz auf diese Scheibe und resultierendem Airplay von 5 Tite beim Radiosender „Landeswelle Thüringen“ und „Antenne Thüringen“ (Song ‚Christmaslights‘) war klar, daß diese CD auch live präsent sein kann und muß.

Die Band besteht aus Musikern der deutsch-englischen Musikszene (Rico Leipold, voc. & git., Gerrit Penssler drums, Alex Nonn, git., Mick Philipps, keyb. und Alistair Black, bass) welche sich in verschiedenen Bands, wie BROSS, ROSA, PRINZZ usw. sowie in diversen Tonstudios bereits einen Namen verdient haben.

Beim Bundesrockfestival '98 in Kassel haben die Jungs von ‚SMITT‘ das Ziel, von über 1700 Bands unter die ersten 10 Plätze zu gelangen, erreicht.

Die Gigs als support act von „Darmstaetter“, „City“, „Lacsimo-sa“, „Fury in the Slaughterhouse“; als Headliner einiger Großveranstaltungen (Nightflights, Moonwalk) usw. sowie die erfolgreiche Release-Party gaben Grund, diese Live - Geschichte weiterzuführen und noch mehr auszubauen. So hat sich ein ganz eigener Stil entwickelt, der verschiedenste Einflüsse der Rock und Popmusik in sich vereint - mainstream und alternativ von Heavy bis Ballade.

Veranstaltungen in Kahla

17.04.99	
21.00 Uhr	Konzert mit "Smitt" im "Rosengarten"
25.04.99	
14.00-18.00 Uhr	Frühlingsfest auf dem Markt
29.04.99	
16.00 Uhr,	Maibaumsetzen auf dem Markt
30.04.99	
18.00-02.00 Uhr	Walpurgisnacht auf der Leuchtenburg

Angebote zum Kartenverkauf

23.05.99	Gianna Nannini, Fulda
27.05.99	Glenn Miller Gala, Coburg
04.06.99	Wolfgang Petry, Nürnberg
12.06.99	Jethro Tull, Bamberg
12.06.99	Royal Horse Gala, Erfurt
18.06.99	America, Fulda
24.06.99	Jethro Tull, Erfurt
04.07.99	Lieder im Park, Schweinfurt mit STS, Wolfgang Ambros, Willy Astror
05.07.99	Bryan Adams, Dresden
15.10.99	Die Paldauer, Lichtenfels
17.10.99	Toto, Erfurt

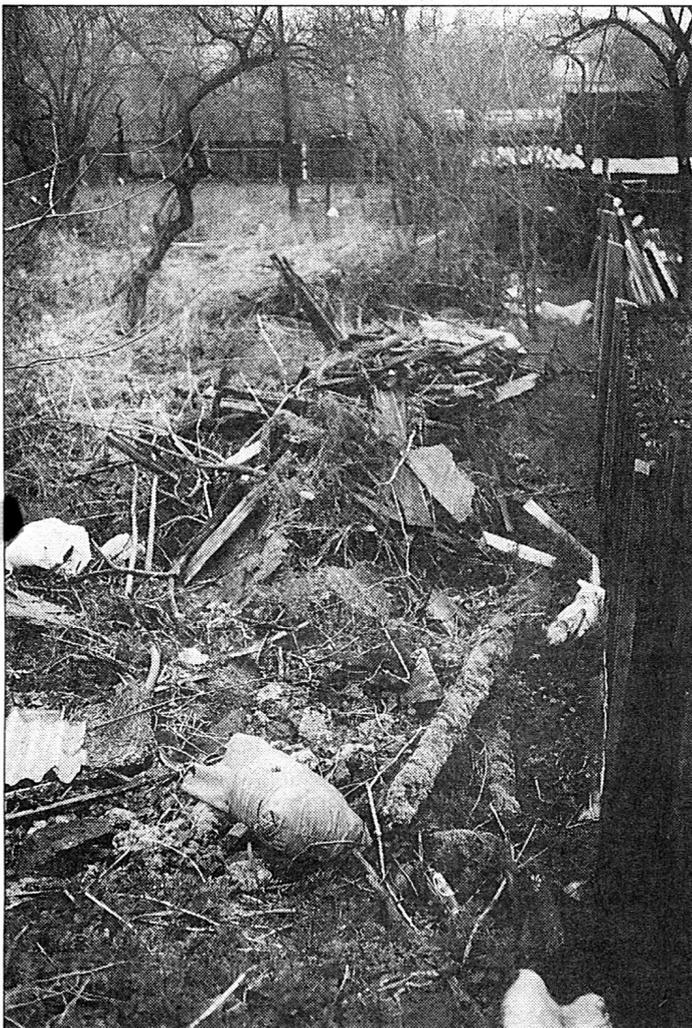
Die Fraktionen haben das Wort

FDP/Freie Wähler

Die Klein- und mittelständischen Unternehmen stellen einen enormen Wirtschaftsfaktor dar und bieten auch im Raum Kahla die meisten Arbeitsplätze. Die Liberalen haben sich auf die Fahne geschrieben, diese Unternehmen politisch zu unterstützen. Die Fraktion FDP/Freie Wähler im Stadtrat der Stadt Kahla will deshalb eine Richtlinie für die Auftragsvergabe der Stadt Kahla durchsetzen. Hauptinhalte der Regelung sollen sein, daß alle Ausschreibungen die im Staatsanzeiger veröffentlicht werden, auch durch Mitteilung in den Kahlaer Nachrichten bekanntgemacht werden. Dabei sollen die beteiligten Gewerke genannt und auf das Erscheinungsdatum des Staatsanzeigers hingewiesen werden. Weiterhin soll der Zeitraum zwischen Veröffentlichung der Ausschreibung und Abgabe der Angebote auf 30 Tage festgelegt werden, damit die Firmen ausreichend Zeit haben, die Angebote effektiv zu erstellen. Bei Beschränkten Ausschreibungen sollen alle Firmen aus Kahla, die entsprechende Leistungen der Fertigung bzw. der Lieferung erbringen können, einbezogen werden.

Bürgerkritik sachlich und konkret

Ein unschöner Anblick



Diese Müllhalde auf einem privaten Kleingartengrundstück in der Unteren Kohlau verleitet offensichtlich dazu, weiteren Hausmüll abzulagern. Dem berechtigten Hinweis folgend, ermittelte das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kahla den Eigentümer des Grundstückes, der nunmehr aufgefordert wird „für Ordnung zu sorgen“.

Vereine und Verbände

Die Interessenvereinigung Jugendweihe e. V. Landesverband Thüringen informiert:

An den diesjährigen Feierstunden zur Jugendweihe am
24. April 1999 im Vereinshaus Rosengarten nehmen folgende Jugendliche teil:

Feierstunde 9.30 Uhr

- | | |
|-----------------------------|-----------------|
| 1. Thau, Enrico | Lindig |
| 2. Merker, Matthias | Kahla |
| 3. Klein, Martin | Kahla |
| 4. Dreier, Madeleine | Großeutersdorf |
| 5. Haese, Anett | Kahla |
| 6. Pfaffendorf, Jens | Kleineutersdorf |
| 7. Geiling, Kristin | Großpürschütz |
| 8. Voigt, Stephanie | Bibra |
| 9. Seidel, Alexander | Kahla |
| 10. Pfeifer, Steve | Bibra |
| 11. Groh, Clemens | Kahla |
| 12. Lindner, Andrea | Kahla |
| 13. Hopp, Katharina | Kahla |
| 14. Schmidl, Mathias | Kahla |
| 15. Sippach, Beatrix | Seitenroda |
| 16. Beuthe, Anja | Kahla |
| 17. Jahn, Maik | Kahla |
| 18. Janosch, Michael | Röthenstein |
| 19. Tarasow, Manuela | Ölknitz |
| 20. Amberg, Michael | Kahla |
| 21. Fiedler, Fernando | Hummelshain |
| 22. Kraze, Stephanie | Kahla |
| 23. Partschefeld, Doris | Orlamünde |
| 24. Senf, Anja | Kahla |
| 25. Geiler, Josephine | Kahla |
| 26. Walter, Sabine | Kahla |
| 27. Seyffarth, Judit | Kahla |
| 28. Richter, Katrin | Milda |
| 29. Hergovits, Felix | Lindig |
| 30. Köhler, Anika | Ölknitz |
| 31. Ullrich, Sindy | Kahla |
| 32. Lärz, Isabelle | Kleineutersdorf |
| 33. Löbel, Claudia | Großpürschütz |
| 34. Henning, Karolin | Kahla |
| 35. Hopfmann, Melanie | Kahla |
| 36. Blumenstein, Jana | Kahla |
| 37. Pursch, Christian | Kahla |
| 38. Neumann, Nicole | Kahla |
| 39. Hilpert, Enrico | Gumperda |
| 40. Wuckelt, Stefanie | Kahla |
| 41. von Chrzanowski, Ariane | Orlamünde |
| 42. Seidler, Ralf | Schöps |
| 43. Schulze, Anne | Kahla |
| 44. Stöcker, Michael | Kleineutersdorf |
| 45. Rinke, Jenny | Kahla |
| 46. Schachtschabel, Lydia | Röttelmisch |
| 47. Schaudinnus, Cora | Kahla |
| 48. Rienäcker, Kristin | Schmölln |
| 49. Günther, Alexander | Orlamünde |
| 50. Horn, Gloria | |
| 51. Klein, Christiane | |
| 52. Zdon, Kevin | Ölknitz |
| 53. Goldonienko, Sandra | Kahla |
| 54. Hadersbeck, Thomas | Ölknitz |
| 55. Wolny, Marcel | Kahla |
| 56. Schau, Stefan | Kahla |
| 57. Fitcher, Dajana | Großpürschütz |
| 58. Fittkau, Marko | Kahla |
| 59. Heider, Christian | Kahla |
| 60. Zachau, André | Kahla |
| 61. Schulz, Reni | Kahla |

Feierstunde 11.00 Uhr

1. Friedel, Anne-Christin	Kahla
2. Fleisch, Dorina	Kahla
3. Schmidt, Jaqueline	Großbeutersdorf
4. Völkel, Christian	Kahla
5. Theilig, Sylvia	Hummelshain
6. Laerz, Andreas	Kahla
7. Rau, Sebastian	Großbeutersdorf
8. Herrmann, Sebastian	Dienstädt
9. Becker, Sebastian	Eichenberg
10. Pfister, Stefanie	Orlamünde
11. Anders, Ralf	Dienstädt
12. Paech, Jan	Eichenberg
13. Kohlhase, Jens	Lindig
14. Müller, Christian	Orlamünde
15. Fischer, Thomas	Orlamünde
16. Krempel, Simone	Großbeutersdorf
17. Böttger, Sandra	Löberschütz
18. Grügel, Nico	Rothenstein
19. Wimmer, Marco	Kahla
20. Fischer, André	Kahla
21. Danzer, Christian	Kahla
22. Hrabetz, Franz	Hummelshain
23. Lobeda, Markus	Schorba
24. Franke-Polz, Christian	Ölknitz
25. Bornhöft, Maria	Kahla
26. Otte, Mathias	Kahla
27. May, Michaela	Reinstädt
28. Halder, Daniela	Kahla
29. Mayer, Andy	Kahla
30. Günther, Christian	Kahla
31. Bauer, Simona	Altenberga
32. Herrmann, Florian	Jägersdorf
33. Rahmel, Patrick	Kahla
34. Rauhe, Juliane	Kahla
35. Schmidt, Martin	Kahla
36. Amrey, Claudia	Großpürschütz
37. Fiedler, Diana	Kahla
38. Männig, Stefan	Kahla
39. Wimmer, Anja	Kahla
40. Schuchardt, Markus	Kahla
41. Steiner, Jürgen	Kahla
42. Büttner, Claudia	Kahla
43. Kügler, Nicole	Milda
44. Beerbaum, Anja	Großpürschütz
45. Bergmann, Diana	Jägersdorf
46. Frohmuth, Daniel	Kahla
47. Meyfarth, Sindy	Kahla
48. Peter, Stefanie	Kahla
49. Bigalke, Ina	Kahla
50. Kretzschmar, Anja	Kahla
51. Klein, Anja	Jägersdorf
52. Tehenes, Peter	Altenberga
53. Gäbler, Denny	Reinstädt
54. Müller, Christian	Bibra
55. Schunke, Tino	Kahla
56. Stein, Nicole	Kahla
57. Galle, Christoph	Oberbodnitz
58. Pfeifer, Mandy	Kahla
59. Kraut, Sandra	Maua
60. Huhn, Aline	Kahla
61. Müller, Ronny	Coesfeld
62. Wenzel, Enrico	Zimmritz

Der Förderverein Kahla - Die historische Stadt e. V. lädt ein:

Kahlaer Frühlingsfest

Am 25. April 1999 veranstaltet der Verein „Kahla - Die hist. Stadt e. V.“ auf dem Marktplatz der Altstadt das traditionelle „Frühlingsfest“ zum drittenmal. Das Fest beginnt ca. 10:00 Uhr mit folgendem Programmablauf und endet gegen 18:00 Uhr.

Programmablauf:

- ab 10.00 Uhr** Händler- und Flohmarkt (Händler aus Kahla und der Umgebung)
- ab 13.45 Uhr** Eröffnung des Kahlaer Frühlingsfestes durch den Verein, danach beginnt das Unterhaltungs- und Show-Programm:
- ca. 14.00 Uhr Volkstümliche Unterhaltung mit Blasmusik mit einem Orchester aus der Umgebung; 1. Teil
- 14.30 Uhr Unterhaltung mit dem Bauchredner Rainer Fürtig (Schmunzeln und Lachen mit dem bekannten Bauchredner aus dem Rundfunk)
- 14.45 Uhr Volkstümliche Unterhaltung mit Blasmusik mit einem Orchester aus der Umgebung; 2. Teil
- 15.15 Uhr weiterhin gute Unterhaltung mit unserem Bauchredner Rainer Fürtig
- 15.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Polizei-Musikkorps-Thüringen aus Erfurt
- ab 16.00 Uhr Irish Folk & Unterhaltung mit dem Programm der Kabarettgruppe „Stöckl & Stein“ aus Thüringen

Das traditionelle Kahlaer Frühlingsfest wird umrahmt mit einem Programm für unsere Kleinsten. Ab 14:00 Uhr wird Kindermalen mit dem Clown Klick & Klack stattfinden. Ein Zuckerwattestand und eine Hüpfburg sind auch vor Ort.

Eine besondere Attraktion wird ein Ballonmodellierer sein. Er wird in seine Modellierkunst kleine Plüsch- und Kuscheltiere verarbeiten.

Für alle Erwachsenen steht der „Zapftrabi“ bereit. Programmänderungen unter Vorbehalt.

Sportverein 1910 Kahla e. V.

Einladung

Die ordentliche Hauptversammlung des SV 1910 Kahla findet am

Montag, dem 19. April 1999, 19.00 Uhr

im Rathausaal Kahla statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Berichte der einzelnen Abteilungen
5. Wahlen
- 5.1 Wahlen Vorstand SV 1910 Kahla
- 5.2 Wahlen der Rechnungsprüfer SV 1910 Kahla
- 5.3 Wahlen der Beisitzer zum Hauptausschuß
6. Haushaltplan 1999
7. Beschlußanträge
8. Sonstiges

Beschlußanträge an die Hauptversammlung müssen mindestens 2 Tage vor der Hauptversammlung dem Vorstand mit Begründung vorliegen. Bei Wahlvorschlägen ist die schriftliche Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen einzureichen (§ 11, Abs. 2 Satzung SV 1910 Kahla).

Entsprechend § 12 der Satzung des SV 1910 Kahla wird der Vorstand gewählt. Er besteht aus dem Vorsitzenden wie aus zwei weiteren Vorstandsmitgliedern (2. und 3. Vorsitzender), dem Kassenwart, dem Schriftführer und dem Vereinsjugendleiter.

Alles Gute!

Wahl der Beisitzer zum Hauptausschuß

Entsprechend § 16 Abs. 1 für die Wahl von Beisitzern für den Hauptausschuß sind Vorschläge von den Abteilungen an den Vorstand mit der Einverständniserklärung der zu wählenden Sportfreunde(innen) ebenfalls bis zum

16.04.1999

dem Vereinsvorstand zu unterbreiten.

Jecke

1. Vorsitzender

Vereinsfest am 1. Mai 1999

Der Sportverein 1910 Kahla führt am 1. Mai 1999 ab 10.00 Uhr sein diesjähriges Vereinsfest auf dem Sportplatz „Am Dohlenstein“ und am Rosengarten durch.

Ab 10.00 Uhr können in den Sportarten Kleinfeldfußball, Blitzschach, Preiskegeln, Volleyball und Tischtennis Freizeitsportler Wettkämpfe bestreiten. Alle Interessenten melden sich bitte bis zum 25.04.1999 im Sportbüro, Sportplatz „Am Dohlenstein“, Tel. 52949 an. Neben den Sportwettkämpfen wird das Spielmobil der Thüringer Sportjugend am Rosengarten für Kinder und Jugendliche Freizeitmöglichkeiten anbieten und für die Versorgung sind die Sportler mit dem Rosengarten bemüht, eine vielfältige und ausreichende Versorgung anzubieten.

Am

1. Mai 1999 ab 20.00 Uhr

findet im Rosengarten mit der Kapelle „Six Pack“ mit Programm der öffentliche Sportlerball statt.

Kartenvorverkauf ab 21.04.1999 in der Gaststätte Rosengarten, im Rathaus Touristeninformation und im Schreibwarengeschäft. Die Sportgruppen können ihre Kartenbestellungen im Büro auf dem Sportplatz vorab anmelden.

SV 1910 Kahla e. V.

AWO Kahla

**Freizeitangebote im Schülertreff
der AWO Kahla für die Zeit:
19.04. - 30.04.99**



Montag,	19.04.99
15.00 Uhr	AWO-Schauspielgruppe
16.30 Uhr	Ballspiele im Freien
Dienstag,	20.04.99
15.30 Uhr	Sexualveranstaltung mit dem Thema: "Beziehungskrise"
Mittwoch,	21.04.99
15.00 Uhr	"Paperball" - unser erfundenes Spiel
ab 16.00 Uhr	Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen
Donnerstag,	22.04.99
15.00 Uhr	Bastelstunde - kleine Geschenke zum Muttertag
Freitag,	23.04.99
15.00 Uhr	Hobbyküche, anschl. gemütliches Miteinander zum Wochenausklang
Samstag,	24.04.99
09.30 Uhr	Auftritt der AWO-Showtanzgruppe
Montag,	26.04.99
15.00 Uhr	AWO-Schauspielgruppe
16.30 Uhr	Tanzstunde im Schülertreff
Dienstag,	27.04.99
15.00 Uhr	Hobbyküche - "Frühlingskuchen"
Mittwoch,	28.04.99
15.00 Uhr	Geschicklichkeitsspiele im Freien
ab 16.00 Uhr	Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen
Donnerstag,	29.04.99
15.00 Uhr	Vorbereitung unserer 2. Mini-Playback-Show (interessierte Schüler treffen sich, stellen ihre Ideen vor)
Freitag,	30.04.99
15.00 Uhr	Radtour nach Orlamünde zum Eisessen (bitte nur mit verkehrstüchtigem Rad)

**Eure Freizeitpädagogen aus dem
Schülertreff der AWO Kahla**

Das waren tolle Ferien!

Es lohnt sich wirklich, den Schülertreff der AWO Kahla zu besuchen, denn da ist immer etwas los.

Nicht nur während der Schulzeit wird an den Nachmittagen abwechslungsreiche Freizeitgestaltung angeboten, sondern auch in den Ferien. Und zu dieser Zeit von morgens bis abends.

Wir waren kegeln im "Jembo Park" Jena, wanderten bis zur Jagdanlage "Rieseneck", übten dort Eierschleudern mit unseren selbstgehäkelten Ostereiernetzen, wenn wir unsere Eier endlich gefunden hatten. Die Wanderwege dort sind leider sehr zerfahren, deshalb blieben wir sozusagen manchmal regelrecht im Schlamm stecken, aber das konnte unsere Laune nicht verderben.

Auch unsere Schülerdisco war wieder ein voller Erfolg. Ganz neu war der Tag, an dem die Jugendfreundin Christin aus Erfurt uns in die Welt des Bewegungstheaters entführte.

Von Entspannungsmassagen bis zu kurz gespielten, selbst einstudierten Theaterstücken machte uns alles Freude. Unseren Schülertreff hatten wir dafür in ein kleines Theater umgewandelt und uns toll verkleidet.

Abends waren wir im "Kirstallbad" Klosterlausnitz, da war es wunderschön.

Als die Lichter ausgingen, laute Musik erklang und die Lasershows begannen, bekamen wir richtige Gänsehaut, so schön war es. Unsere Freizeitpädagogen überraschten uns auf der Nachhausefahrt mit einem Schoko-Milchshake, der war lecker!

Wir danken Frau Kramer, Herrn Grimm und Frau Nagel dafür, daß sie sich immer wieder neue Sachen für uns ausdenken und uns so jeden Ferientag noch verschönern haben.

Birgit, Petra, Sandra,

Ricco, Melissa, Enrico

Seniorenbetreuung und Vorrühständer

Margarethenstraße 3

Veranstaltungsangebot vom 19.04. bis 30.04.1999

Montag,	19.04.1999
13.00 Uhr	Kleine Gesprächsrunde bei Kaffee, Kuchen und Musik. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!
Dienstag,	20.04.1999
ab 13.00 Uhr	bieten wir wieder handwerkliche Hilfe oder Ratschläge an (Inf. auch unter 22401)
17.00 Uhr	Körpererächtigung mit spielerischen Elementen für Senioren im Gymnasium Leitung: Frau Nabe
Mittwoch,	21.04.99
13.00 Uhr	kleine Wanderung zum Seesportverein
Donnerstag,	22.04.99
13.00 Uhr	Volksliedersingen zu Gitarrenmusik Alle Sangesfreudigen sind wieder zu unserem Liedernachmittag eingeladen!
Freitag,	23.04.99
13.00 Uhr	große Wanderung (von Orlamünde/Freienorla nach Kahla)
Montag,	26.04.99
13.00 Uhr	Montagsgespräch Thema: Krieg auf dem Balkan - wie weit ist er von uns entfernt?
ca. 13.15 Uhr	Achtung Theaterfreunde!! Abfahrt nach Gera ins Theater zum Musical von Mittendrein/Kröger "Streik der Diebe" Genauere Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben!
Dienstag,	27.04.99
14.00 Uhr	Videonachmittag in der Hermann-Koch-Str. "Das Saalehochwasser des Jahrhunderts"
17.00 Uhr	Körpererächtigung mit spielerischen Elementen unter Leitung von Frau Nabe im Gymnasium
Mittwoch,	28.04.99
13.00 Uhr	Fahrt nach Hummelshain - Wir spazieren durch den Ort.
Donnerstag,	29.04.99
13.00 Uhr	Wir rahmen unsere Aquarelle. Leitung Frau Batke
Freitag,	30.04.99
12.17 Uhr	Abfahrt vom Vogelbauer zur "Großen Wanderung" von der Dehnamühle, über Eichenberg, Parnitzberg nach Kahla

Familienbegegnungsstätte Hermann-Koch-Str. 3 - 5**Angebot vom 19.04. bis 30.04.99**

- Montag, 19.04.99**
 10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
 19.00 Uhr kreatives Gestalten mit Ton unter Leitung von Lutz Kirschmann
- Dienstag, 20.04.99**
 09.30 Uhr Babytreff unserer Jüngsten
 15.00 Uhr Spielkreis für Familien mit Kleinkindern (basteln, singen, spielen, toben, alles was Euch gefällt)
 17.30 Uhr Rückenschule Kurs I
 18.45 Uhr Rückenschule Kurs II
 18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
- Mittwoch, 21.04.99**
 10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
 Alle, die Lust dazu haben, mit ihren und anderen Kindern zu spielen, sind herzlich eingeladen.
- Donnerstag, 22.04.99**
 09.30 Uhr Musikgarten unter fachlicher Anleitung durch Frau Ellen Tonndorf-Martini
 Wir musizieren mit einfachen Instrumenten, singen und tanzen gemeinsam mit unseren Kindern.
 10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik
 10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
- Montag, 26.04.99**
 10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
 14.00 Uhr kreatives Flechten mit Peddigrohr
 Interessiert? Dann besuchen Sie uns in der Familienbegegnungsstätte Hermann-Koch-Str. 3 - 5
- Dienstag, 27.04.99**
 09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
 17.30 Uhr Rückenschulkurs I
 18.45 Uhr Rückenschulkurs II
 18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
- Mittwoch, 28.04.99**
 10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
- Donnerstag, 19.04.99**
 09.30 Uhr Musikgarten
 10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik
 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde

Seesportverein Kahla e. V.**Auftakterfolg - Deutsche Meister im Knoten**

Noch vor Beginn der Segelsaison 1999 gab es für Kahla's Seesportler einen großen Erfolg zu feiern.

Bei den Deutschen Wintermeisterschaften im Seesportmehrkampf in Senftenberg, am 27. März 99, errang Steffen Leipold den ersten und Andreas Senf den zweiten Platz in der Disziplin Knoten.



Steffen Leipold (l.) und Andreas Senf mit ihren Urkunden

Mit ihren hervorragenden Zeiten (S. Leipold - 34,0 Sek. und A. Senf - 34,1 Sek.) konnten sie sich deutlich vom Rest des insgesamt 21 Mann starken Feldes der besten deutschen Seesportler ihrer Altersklasse absetzen.

In der Gesamtwertung des Mehrkampfes, der aus Knoten, Wurfleinewerfen, Schwimmen und 1500-m-Geländelauf bestand, reihten sie sich mit Platz 6 (A. Senf) und Platz 7 (S. Leipold) in die "top ten" der deutschen Meister ein.

Die große Bedeutung eines solchen Erfolges ergibt sich vor allem aus den unterschiedlichen Trainingsvoraussetzungen der Wettkampfteilnehmer. So standen die "Amateure" des kleinen Kahlaer Vereins Seesportlern aus großen Clubs (Erfurt, Berlin, Potsdam) mit Leistungssportcharakter, gegenüber.

Nichtsdestotrotz haben die "Dohlensteener" ihren Platz an der Spitze einmal mehr verteidigt.

So stellten die Wintermeisterschaften einen gelungenen Start in das neue Wettkampfsjahr dar. Für den weiteren Verlauf haben sich die Kahlaer Seesportler viel vorgenommen.

Na dann, Mast- und Schotbruch

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.
Begegnungsstätte Kahla
Rudolstädter Str. 22a
Tel.: 52957

Veranstaltungsangebot

Montag, 19.04.99
 09.00 Uhr kreative Gestaltung
 14.00 Uhr „Rechtsfragen im Alltag,“
 (Ihre Fragen beantwortet Dr. Ziegler ALV - Jena)

Dienstag, 20.04.99
 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung

Mittwoch, 21.04.99
 09.00 Uhr Wir fahren zum Einkaufen nach Isserstädt "Globus"
 Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte, oder rufen Sie uns einfach an.

Donnerstag, 22.04.99
 13.00 Uhr Gesprächsrunde für Menschen mit seelischen Problemen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Impressum**Kahlaer Nachrichten**

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Ritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Übergabe des neuen Faltblattes und Übergabe der Beschilderung der Thüringer Porzellanstraße



Die Thüringer Porzellanstraße ist eine touristische Straße. Sie verbindet Orte mit traditionellen und gegenwärtigen Porzellanstandorten sowie Städte und Gemeinden, die über Museen mit Thüringer Porzellansammlungen verfügen. Unsere Ferienstraße umfaßt ein Straßennetz von ca. 340 km Länge und führt durch 7 Landkreise.

Es gibt keine speziellen Anfangs- und Endpunkte. Der Besucher kann aus den verschiedensten Richtungen seine Reise auf der Thüringer Porzellanstraße beginnen.

In den letzten Jahren hat sich die Thüringer Porzellanstraße zu einem wahren Touristenmagnet entwickelt. Das Interesse ist sehr groß.

Um dem Informationsbedarf der Besucher gerecht zu werden, veranlaßte der Förderverein den Druck eines Faltblattes im März 1998. Die 20000 Stück fanden reißenden Absatz, so daß bereits Anfang 1999 eine weitere Auflage von 30000 Stück in Auftrag gegeben werden mußte. Das Falblatt wurde erweitert und z.T. neu gestaltet. Unsere Mitglieder nutzten die Gelegenheit, sich in Form von Anzeigen zu präsentieren. So erhält der Besucher Informationen zu den Sehenswürdigkeiten z.B. Manufakturen, Porzellanhersteller, Museen, aber auch Hotels und Gaststätten entlang der Thüringer Porzellanstraße. Eine Karte stellt den Verlauf der Straße dar und erleichtert unseren Gästen die Orientierung.

Für weitere Auskünfte und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Margit Schüler, VG „Mittleres Schwarzatal“

Hauptstraße 40, 07429 Sitzendorf

Tel. 036730-3430, Fax. 036730-34318

Sportnachrichten

Kegeln: Damen 1. Landeklasse

Die Kahlaer Kegeldamen konnten bei ihrem letzten Heimspiel einen hart erkämpften Sieg gegen SV Stahl Unterwellenborn erringen.

Das Gesamtergebnis ergab 1481: 1462 LP.

Tagesbeste

Skoczowsky, Gabi	398 LP
Härtel, Manuela	385 LP
Thomas, Hella	356 LP
Hörenz, Barbara	342 LP

Somit beenden die Keglerinnen die Saison 98/99 mit einem guten Mittelplatz in der Tabelle von insgesamt 8 Mannschaften.

Kegler sind abgestiegen

Den seit langem drohenden Abstieg konnten die Kegelmänner in den letzten beiden Punktspielen gegen eine starke Gegnerschaft nicht mehr abwenden. Im letzten Heimspiel unterlag man

gegen den schon feststehenden Aufsteiger zur 1. Landesliga Rot-Weiß Zöllnitz mit 4859 : 4996 Holz ebenso deutlich wie eine Woche später bei der Mannschaft von Wacker Harras (bei Hildburghausen) mit 5106 : 4934 Holz. Beide Male war bei den Kahlaern „Altmeister“ Rüdiger Schlott mit 855 bzw. 840 Holz der Mannschaftsbester. Somit gilt es für Kahla bis zum Beginn der neuen Serie, wo man wieder in der 1. Landeklasse spielen wird, eine gute Vorbereitung zu absolvieren. Vielleicht können dann die Kegler ein Wörtchen um den Aufstieg im Jahr 2000 mitreden.

Gut Holz!

1. Kahler Skatclub

Kahlaer Stadtmeisterschaft

Nach der Disqualifikation und Ausschluß von zwei Spielern in den ersten Runden sowie sechs neuen Teilnehmern konnte das Niveau wesentlich angehoben werden. In einer erfreulich gut-

klassigen Runde konnte Ludwig Mahl seinen Tagessieg vom Vormonat mit 1645 Pkt. wiederholen. 2. wurde Ralf Schulze mit 1364 Pkt. vor den Neulingen 3. Dittmar Förster 1321 Pkt. und 4. Bruno Rosenow mit 1309 Pkt.

In der Gesamtwertung führt nun Ludwig Mahl mit 3951 Pkt. und tauschte den Platz mit 2. Gunter Grajetzki, 3706 Pkt. 3. blieb Lothar Friedrich 2869 Pkt., 4. Ralf Schulze 2803 Pkt., welcher allerdings einmal pausiert hatte.

Kahlaer Stadtmeisterschaft Jugend

Hier gibt es das gewohnte Bild, Nico Lindner liegt mit 5537 Pkt. an der Spitze. Dahinter tauchen mit dem 2. Matthias Jecke 5459 Pkt. und 3. Steffen Berndt 4616 Pkt. neue Namen auf. 4. Daniel Döring 2793 Pkt.

Nach der Pause im April hoffen alle Beteiligte auf neue interessierte Schüler am 07.05. um 14.00 Uhr im „Rosengarten“

Thüringer Einzelmeisterschaften 99 in Plau

Hier lautete die Devise für Kahlas Nachwuchs, im Juniorenbereich Erfahrung zu sammeln für die nächsten Jahre. Um so erfreulicher die Tatsache, daß man gegen erfahrene Turnierspieler nicht unterging, sondern sogar gut mithalten konnte. So belegten Marco Fallert, Christian Schmidt, Daniel Schwarzkopf und Nico Lindner in dieser Reihenfolge die Plätze 10 bis 13.

Rost gibt es genug zu essen (MC Route 88), eine tolle Hüpfburg für die Kid' s (kostenlose Benutzung) und für das Auge: tolle Maschinen vom Motorradclub Route 88 (bei halbwegs gutem Wetter)

Das besondere Extra:

Brautausstellung
Mit Brautsträußen, Tischdekorationen und Autoschmuck vom Blumengeschäft Krug auf Cabrio und anderen tollen Autos vom Renault-Autohaus Riese und eine Fotoausstellung vom Fotogeschäft Preuß

Wir freuen uns auf Euch!

Auch das gabs am 1. April



Holz sägen - ein alter Brauch, der traditionsgemäß nach der Eheschließung durchgeführt wird. Das am 1. April getraute Paar hatte sich nicht nur mit dieser Schwerstarbeit zu beschäftigen, sondern mußte auch damit fertig werden, daß der Bürgermeister zu Beginn der Trauung verkündete, daß versehentlich beide Standesbeamtinnen im Urlaub seien. Ein Praktikant aus der Schweiz sei aber bereit, den Trauungsakt vorzunehmen, der ohne Umschweife, ohne Ansprache und ohne „JA-Wort“ gleich die Urkunde zur Unterschrift vorlegte, die Braut und Bräutigam mit Bleistift unterschreiben konnten, „falls man da später etwas wieder radieren will“.

Nach diesem April-Scherz wurde die Trauung natürlich ordentlich und sachgemäß durch die Standesbeamtin Regina Tänzer im festlichen kleinen Rathaussaal vollzogen.

Übrigens: Die Meldung über die Städtepartnerschaft mit einer tunesischen Stadt war ebenfalls eine Meldung am 1. April!

Programm des Offenen Hörfunkkanals Jena

Für die Wochen vom 13. April 1999 bis 8. Mai 1999

- | | |
|---|------------------------------------|
| Samstag,
10.00 - 12.00 Uhr | 17. April 1999 |
| 10.00 Uhr | BEAT ZAP Rap, Robert Siegel |
| 11.00 Uhr | Touch Town, Jens Schachtzabel |
| Dienstag,
16.00 - 18.00 Uhr | 20. April 1999 |
| 16.00 Uhr | Update, Gunnar Poschmann |
| 16.30 Uhr | Wiederholung oder Aktuelles |
| 17.00 Uhr | Räuber und Gendarm, Jan Leue |
| Donnerstag,
16.00 - 18.00 Uhr | 22. April 1999 |
| 16.00 Uhr | Die Zwei, Andreas Bornschein |
| 17.00 Uhr | OK-Musikmart, Rainhard Hucke |
| Samstag,
10.00 - 12.00 Uhr | 24. April 1999 |
| 10.00 Uhr | Max FM, Alexander Kühn |
| 11.00 Uhr | Der kleine Prinz, C. Kugge-Hartung |
| 11.30 Uhr | Chemikerball, Uta Fernhorn |
| Dienstag,
16.00 - 18.00 Uhr | 27. April 1999 |
| 16.00 Uhr | Update, Gunnar Poschmann |
| 17.00 Uhr | Wiederholung oder Aktuelles |

Sonstige Mitteilungen

Kahlaer

Frühlingsparty

Fotoausstellung „Hochzeit“
Fotohaus Preuß

Getränke:
Gasthaus „Dohlenstein“

Am Rost:
Biere & Würst

ev. Kirchengemeinde
Bastelstraße für die Kinder

Kaffee & Kuchen

Für die "Kleinsten": Hüpfburg
und Ballonbasteln
mit "Franzen's Eckladen"

Für die "Heiratswütigen":
Brautsträuße, Autoschmuck
und Tischdekorationen:
Blumengeschäft Krug

Autos gestellt vom:
Autohaus Riese

und vieles mehr am Samstag, den 17.04.99 ab 14.00Uhr
am Blumengeschäft Krug, Bachstr. 8

Wieder mal was 'los in Kahla

Was: Frühlingsparty
Wann: Samstag, den 17.4.99 ab 14.00 Uhr
Wo: Am Blumengeschäft Krug, Bachstr. 8 (bei Lidl)

Mit dabei werden sein:
Kaffee und Kuchen, eine Bastelstraße für die Kinder (ev. Frauengemeinde), Basteleien rund um Luftballons (Franzens Eckladen), Limo, Cola, Bier und mehr (Gasthaus Dohlenstein), am

Donnerstag,	29. April 1999
16.00 - 18.00 Uhr	
16.00 Uhr	Programminfo Seniorenbüro, Dr. Mikolajetz
17.00 Uhr	Scheißspiel (Industriereportage), KUKUK - Torsten Cott
17.30 Uhr	Musikexpress, Sebastian Reif
Samstag,	1. Mai 1999
10.00 - 12.00 Uhr	
10.00 Uhr	Schlagerperlen, Brigitte Rothmel
11.00 Uhr	Funky Times, Silke Holub
Dienstag,	4. Mai 1999
16.00 - 18.00 Uhr	
16.00 Uhr	Update, Gunnar Poschmann
17.00 Uhr	Wiederholung oder Aktuelles
Donnerstag,	6. Mai 1999
16.00 - 18.00 Uhr	
16.00 Uhr	Spagetti Club, Heike Teichgräber
17.00 Uhr	Electronica, Nicola Sazdanov
Samstag,	8. Mai 1999
10.00 - 12.00 Uhr	
10.00 Uhr	Happy day, Johnsen Olwookere
11.30 Uhr	Piratensender, Matti Seite
12.00 Uhr	Easy JK, Christin Becker

Für weitere Auskünfte:

Stefan Kempf / Torsten Kulick, Tel. (03641) 52220

Aus der Chronik

Geschichtliches aus dem Leubengrund

Die Scheitholzflößerei

Der Name ist vielmumstritten. Die einen Heimatforscher behaupten, er käme von dem Wort "Laube" - Laubental -, die anderen wollen wissen, daß er aus dem slawischen statt. Und zwar heißt "lovia" soviel wie schattige Waldwildnis. Die dritte Deutung geht dahin, daß es sich um ein Laubwaldtal handele und soviel wie Laubwaldgrund - Laubgrund - Waldgrund bedeute. Wahrscheinlicher ist die Deutung, die auf eine slawische Namensgebung hinweist, denn nachgewiesen ist, daß die ersten Ansiedler rechts der Saale Slawen waren und die ersten Ortsgründungen ebenfalls auf slawischen Ursprung hinweisen. (Kleineutersdorf - ehemals Wenigen - oder Wendischenoideresdorf, Umbenennung erst nach 1506. Weitere nachweisbare slawische Ortsgründungen sind: Löbschütz, Pürschütz, Schöps - ehem. Schöpitz -, Pritschroda usw.).

9 gehören zum Amt Leuchtenburg 15 Teiche, davon 3 bei Seitenroda, 5 bei Seitenbrück und 7 im Leubengrund. Sie haben wohl ihren Ursprung zweierlei Gründen zu verdanken. Erstens entstanden die Teiche auf Grund der im späten Mittelalter aufkommenden Scheitholzflößerei. Diese war viel älter als die Langholzflößerei, die vom Thüringer Wald her saaleabwärts geflößt wurde. Da der Leubenbach wenig Wasser führte (allerdings viel mehr als heute), konnte der Transport der geschlagenen Scheithölzer nicht auf dem Wasserwege zur Saale durchgeführt werden. So wurden Dämme gebaut, die das Wasser des Leubenbaches stauten. Wenn ein Damm oder Teich voll Wasser gelaufen war, wurden die zum Wasserstau herangeschleppten 1 - 2 m langen und oftmals gespaltenen Scheithölzer in diesen großen Wasserstau hineingeworfen. Anschließend wurde der Damm durchbrochen und das Wasser schoß mit großer Wucht, die Scheithölzer mit sich fortreibend, zum nächsten Stau bzw. zum nächsten Damm. Dort wurde es wieder gesammelt und anschließend der Damm durchbrochen. So daß die Scheithölzer mit Hilfe der billigeren Wasserkraft (Ochsen- und Pferdegeschirre waren viel teurer) von Damm zu Damm, von Teich zu Teich bis hinunter zur Saale transportiert wurden. Von da aus gingen sie ihren Wasserweg in die großen Städte und auch in die bereits sich entwickelnden Manufakturen. Die Scheitholzflößerei wurde 1572 erstmals urkundlich erwähnt und ist Mitte des 19. Jahrhunderts eingegangen.



Scheitholzflöße mußten den fast gesamten Brennholzbedarf decken. (Kohle war noch unbekannt und wurde noch nicht eingeführt.)

Bäckereien, Schmiede, Eisenhämmer, Färbereien, Salzsiederien und die aufkommenden Porzellanfabriken hatten einen hohen Bedarf an Holz und mußten versorgt werden.

Minderwertiges - zum Bauen ungeeignetes Holz - wie Fichten, Tannen, Kiefern, seltener Lärchen und ganz selten Buchen wurden dazu meist im Winter gefällt. Das Wasser der Schneeschmelze und die Frühjahrsniederschläge wurden dann zum Transport dieser vorher zersägten und gespaltenen Scheite mit genutzt.

In einigen Gebieten gab es einen regelrechten Floßdienst. Die Floßdiener oder Floßknechte mußten mit langen Stangen, an denen Haken angebracht waren, an den Ufern entlang laufen und das Holz, das hängen blieb, wieder in die Strömung zurückstoßen.

Das Holz wurde also einfach in die Saale geworfen bzw. kam aus den Nebenbächen und kleinen Flüssen in die Saale. Der tiefe Einschnitt an der Mündung des Leubenbaches in die Saale zeugt noch davon, welche Wasserkraft das gestaute und mit Scheithölzern bedeckte Wasser hatte.

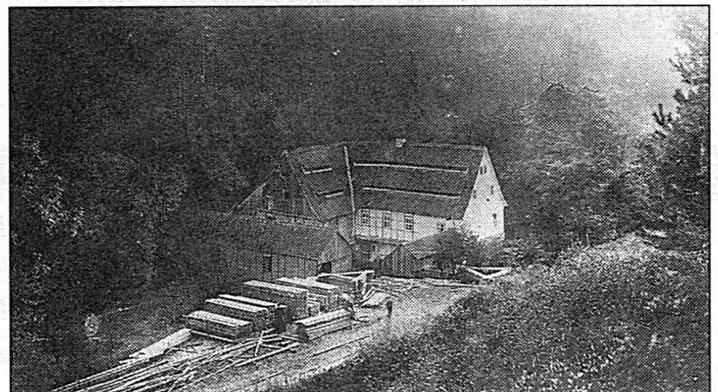
Natürlich wurde auch viel Holz von der armen Bevölkerung gestohlen. Oftmals blieb das Holz, wenn das Wasser zurück ging, auf den Saalewiesen liegen. Die Saalemüller beschwerten sich, weil es die Mühlenanlagen zerstörte.

In den Städten wurde das Holz mit sogenannten Floßrechen aufgefangen, auf Klafter gesetzt und verkauft. Wobei die Städte schon Monate vorher ihren Holzbedarf bestellt hatten.

Im Jahre 1612 war wohl der Höhepunkt. So wurden allein im Leubengrund 50000 Klafter geschlagen, davon waren 30000 Klafter für die Salzsiederien in Halle bestimmt. Auch in Bad Kösen war ein großes Holzlager. Dort lagerten zum Teil bis zu 50000 Klafter Scheitholz, das dann von dort auf Grund von Bestellungen weiter saaleabwärts transportiert wurde.

Durch die Kohlefeuerung wurde später die Holzfeuerung verdrängt und somit starb die Scheitholzflößerei aus.

1721 noch kann nachgewiesen werden, daß "wegen der Scheitholzflöße im Leubengrund und im Würzbachgrund Floßteiche angelegt und Gräben gezogen wurden."



Der zweite Grund zur Entstehung der Teiche war der, daß sich angefangen von einer Mühle, immer mehr Mühlen im Leubengrund entwickelten. Um genügend Wasserkraft zu haben, wurde des Nachts das Wasser gestaut, um dann am Tage damit die Mühlen zu treiben. Klar ist, daß alle Teiche im Leubengrund

durch Menschenhand entstanden und keinen natürlichen Ursprung hatten.

Lange Zeit gehörte der Leubengrund zum Herrschaftsbereich der Leuchtenburg. So wurde 1969 nicht nur von sieben Teichen gesprochen, sondern auch von sieben Acker Feld, die zur Pflege der Leuchtenburg gehörten.

Insgesamt sind 5 Mühlen im Leubengrund nachweisbar. Sie sind zu verschiedenen Zeiten entstanden. Lange Zeit muß nur eine Mühle gestanden haben, denn man spricht in den ersten Urkunden nur von "dem Leubenmüller".

Die erste, die zweite und die dritte Mühle sind der Gemeinde Lindig eingemeindet und die 4. und 5. Mühle der Gemeinde Hummelshain.

Bereits 1847 wurde von den Mühlenbesitzern im Leubengrund beantragt, in die Nachbargemeinde Lindig aufgenommen zu werden.

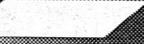
Stadtmuseum

AUTO WOLF

FREIE WERKSTATT
KAROSSERIEFACHBETRIEB • LACKIERUNG



- Alles rund um s Auto für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Reifenservice
- Anhängerverkauf & Vermietung
- Autoglas
- elektr. Spureinstellung

Tag +

Nacht

07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69

Sofort & günstig finanzieren

LBS-aktivGeld: Schnell, bevor es weg ist!

Mit **LBS-aktivGeld** – unserer Sonderkreditaktion – können Sie jetzt kostengünstig bauen, kaufen oder modernisieren. Nur schnell müssen Sie sein! Denn das günstige **LBS-aktivGeld** gibt's nur so lange, bis die Mittel dafür ausgeschöpft sind. Und wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Sichern Sie sich deshalb noch heute Ihr **LBS-aktivGeld** bei Ihrem LBS-Bauspar- und Finanzierungsberater. Er berät Sie gern. LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-ht.de



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

90 0060

Bausparen und Finanzieren:

Dr. Anita Wolf, Eisenberger Straße 73, **Hermsdorf**,
☎ (03 66 01) 4 00 00 ...oder gehen Sie zur Sparkasse ☎

Zafira. Der Erste.

Premiere am 17. April.



Der neue Zafira. Mit seinem einzigartigem **FLEX⁷** Sitzsystem eröffnet er eine neue Fahrzeugklasse: in nur 15 Sekunden vom 7sitzer mit kompaktem Außenmaßen zum Van mit einem Ladevolumen von bis zu 1.700 Litern.

Und dabei bleiben die Sitze immer an Bord. Wie geht das?

Kommen Sie zu uns, und lassen Sie sich packen - bei der Zafira-Premiere.

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, Probefahrt und kein Verkauf.

Außen kompakt. Innen Van.

Das Einzigartige bei uns selbst erleben!

Technik, Spaß und jede Menge tolle Überraschungen - Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil. Für Verpflegung ist gesorgt.

Ihr freundlicher Opel-Händler

100 
Hundert Jahre Opel-Automobile.

**VOLKER
DÜNKEL**
... Service hat einen Namen

Im Camisch 11 • 07768 Kahla
Tel. 036424/5770
Fax 036424/57721

OPEL 

A bis Z

TELEFON-SERVICE

MayFarben

M Inh. Gerhard May
 Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
 Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Ihr Schreibwarenfachgeschäft = G. Schiebel =

S • Alles fürs Büro, Schule und Privat •
Copy-Service „Kopien bis A3“
 Margarethenstr. 4 • 07768 Kahla • Tel. (036424)52334

Garantiert Büro-Arbeit
 für Sie an Ihrem Wohnort u. Hilfe beim
 tart in die Selbständigkeit. DM 4.000
 mit. erzielbar. Vorabinfo 5 DM.
Verlag Meier, Aggerstr. 2,
D-53175 Bonn

**Bitte schreiben Sie
 Ihre Manuskripte
 deutlich.**

Legen Sie alles in eine Hand,
 Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber
Kahla, Roßstr. 3
Tel. 5 43 52
 Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
 nach Büroschluß Tel. 0 36 41 / 21 45 94

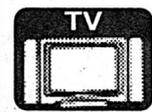


In der Zeit der Trauer und des Schmerzes stehen wir
 Ihnen hilfreich zur Seite und beraten Sie nach
 Ihren Wünschen.
 Ihre finanziellen Möglichkeiten sind uns
 Verpflichtung. Eine Bestattung muß nicht teuer sein.
 Lassen Sie uns einmal darüber reden

• Erledigung aller Formalitäten • Auf Wunsch Hausbesuche
*In unserer Filiale betreuen Sie unsere Mitarbeiter Edith Lange
 und Gerhard Huschenbett aus Ihrer Nähe!*

Radio Trautsch

45 Jahre Meisterbetrieb
Fachhandel + Service
Orlamünde
 Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52
Kahla
 privat Tel. 03 64 24 / 2 32 86



Werbung bringt Erfolg.

FREEMOD Modemarkt

*TRENDMODE - für Konfirmation oder Jugendweihe
 die festliche Bekleidung für Kinder und Eltern*

Damen

- Kostüme mit kz oder lg Arm
auch in Kurzgrößen ab **169,95**
- Blazer mit kz oder lg Arm
auch in Lederoptik ab **98,95**
- Sommerkleider mit
passender Kurzjacke ab **139,95**
- Blusen in akt. Sommerfarben
uni oder gemustert ab **49,95**
- Tops in Riesenauswahl
ab **7,50**
- Hosenanzüge (auch als 3 Teiler)
in aktuellen Schnitten ab **209,-**

- Etukleider mit passenden Gehrock
-2 in 1- nur **209,-**
- Gehrocke - top aktuell -
ab **129,-**
- Schlaghosen in schwarz
(mit Umschlag oder ohne)
ab **59,95**
- Knaben-Sakkos bis Gr. 188
nur **198,-**
- dazu passend
Klassische Hosen
- hochwertige Qualität -
bis Gr. 188, schwarz nur **79,95**
- Jeans mit Cargotaschen
wieder eingetroffen.

Herren

- Sakkos in modischen Modellen
und Farben ab Gr. 44
ab **198,-**
- Hosen auch in Stretchqualitäten
als Unterbauchhose oder
Autofahrerhose ab **98,95**
- Jeans in versch. Längen und Farben
ab **69,95**
- T-Shirt's
HIS - Tom Tailer - und, und
ab **12,-**
- Oberhemden 1/1 und 1/4 Arm
uni und gemustert ab **19,95**

07381 Pöbneck
Gewerbegebiet Ost
03647 / 439327

FREEMOD

MODEMARKT

07806 Neustadt / Orla
im Orla - Center
036481 / 51844

WIR SIND FÜR SIE DA



HELMUT PETER

Dachdeckermeister

Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe
aus Kahla und
Umgebung!

- Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
- Dachklempnerarbeiten • Fassadengestaltung

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon / Fax 03 64 24 / 5 27 74



Bauunternehmen

Wolfram Schmiedl
Maurermeister

Tel.: 03 64 23 / 6 04 61 • Fax: 03 64 23 / 6 05 02
07768 Dienstädt Nr. 53

- Maurerarbeiten • Putzarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Pflaster- und Plattenlegearbeiten

Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (03 64 24) 5 67 40 / 5 09 91 • Fax (03 64 24) 2 41 14



Fa. Dieter Heilmann

Meisterfachbetrieb der Innung
Heizungs-, Sanitär-,

Gasinstallation, Solartechnik

☎ und Fax 03 64 24 / **5 31 28**

07768 Großautersdorf, Nr. 12

- Öl- und Gasheizsysteme
- Sanitäreanlagen
- Brennwerttechnik
- Schornsteinsanierung
- Havarie- und Kundendienst



Schlüsselnotdienst

Firma Frank

03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

MOSEL-ROMANTIK UND
FACHWERKIDYLLE

ENKIRCH

MOSEL

Ferien im Herzen der Mittelmosel

Weinberge, Wald und Wasser.
Kultur und Kulinarisches, Fachwerk und Feste.

Zum Kennlernen gibt es Pauschalangebote
mit vielen Leistungen.

Info: Verkehrsbüro Enkirch
Brunnenplatz 2/99 • 56850 Enkirch
Telefon: (0 65 41) 92 65 • Fax (0 65 41) 52 69



Jugendweihe Kommunion Konfirmation

LIEBE ELTERN!

Jugendweihe, Kommunion und Konfirmation sind ein wichtiger Bestandteil im Leben Ihres Kindes.

Alle Verwandten, Freunde

um Ihre

Als Dank für die

geeignet. Der

Auszug aus unserem aktuellen Jugendweihe-, Kommunion- und Konfirmationskatalog!

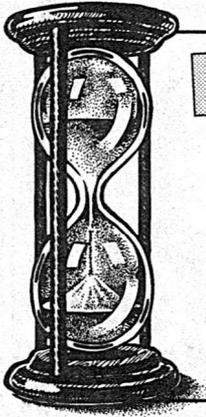
Den Original-Muster-Katalog können Sie mit beiliegendem Coupon anfordern!

Personenkreis gelesen.

schon haben wir verschiedene Musteranzeigen für Sie

denen bestimmt eine auch Ihren Geschmack trifft.

Und so leicht gehts: Faxen Sie uns den ausgefüllten Anzeigenauftrag einfach zu. Sollten Sie kein Fax besitzen, Briefmarke genügt und ab die Post. Die Adresse finden Sie auf dem Auftrag.



WIE DER SAND - VERRINNT DIE ZEIT

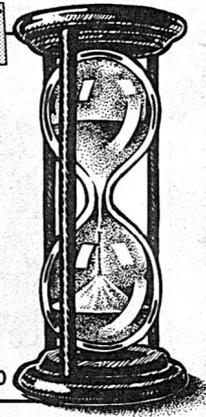
Diana hatte Jugendweihe!

Wir danken auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

GERD UND ANNETT MUSTER

Musterstadt, im Mai 1998

JW 30
Ber.-mm 130



Herzlichen Dank

sage ich auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mir anlässlich meiner

Jugendweihe

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine große Freude bereitet haben.

Erika Muster

Musterhausen, im April 1998

JW 31
Ber.-mm 90

JW 32
Ber.-mm 90



Andreas sagt „Dankeschön“

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mir zu meiner

Jugendweihe

so viele Aufmerksamkeiten zukommen ließen, möchte ich, auch im Namen meiner Eltern

Hans und Judith Muster
ganz herzlich danken.

Musterhausen, im April 1998

Herzlichen Dank

Für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

JUGENDWEIHE

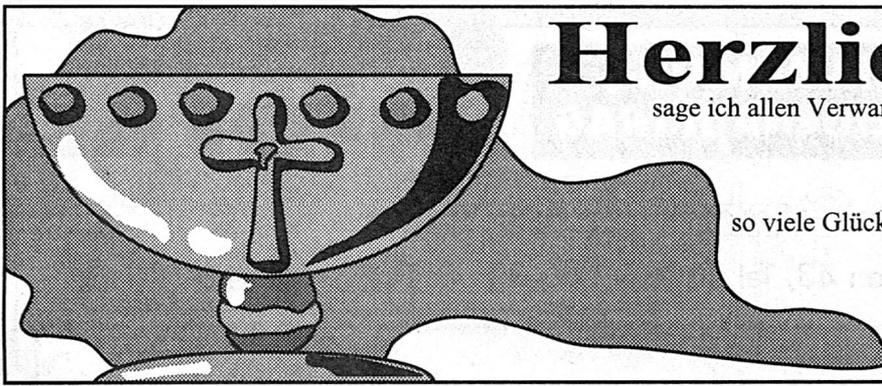
danken wir, auch im Namen unserer Eltern, auf diesem Wege recht herzlich.

**STEFANIE MUSTER
ANDREAS MUSTERHAUSEN
LOTTE MUSTERMANN**

**MICHAEL MUSTER
KATHLEEN MUSTERMANN
PETRA MUSTER**

Musterhausen, im April 1998

JW 33
Ber.-mm 240



Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, auch im Namen meiner Eltern, die mir anlässlich meiner

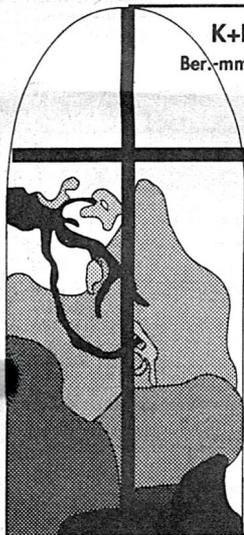
1. Hl. Kommunion

so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke überbrachten, über die ich mich sehr gefreut habe.

Heike Muster

K+K 6
Ber.-mm 100

Musterhausen, im März 1998



K+K 7
Ber.-mm 70

Dankesagung

Für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meiner

1. Hl. Kommunion

danke ich auf diesem Wege recht herzlich. Es hat mich sehr gefreut, daß Sie an mich gedacht haben.

Heike Muster

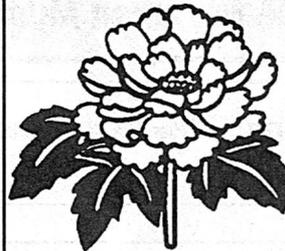
Musterhausen, im März 1998

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir anlässlich der

1. Hl. Kommunion

so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke überbrachten.



Heike Muster

K+K 10
Ber.-mm 70

Musterhausen, im März 1998

FORDERN SIE UNSEREN MUSTERKATALOG AN!



Ich danke

auf diesem Wege, auch im Namen meiner Eltern, für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

Konfirmation.

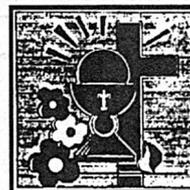
Silvia Mustermann

Musterhausen, im Mai 1998

K+K 51
Ber.-mm 65

Ich bedanke mich, im Namen meiner Eltern, für die überaus zahlreichen Glückwünsche zu meiner

Konfirmation.

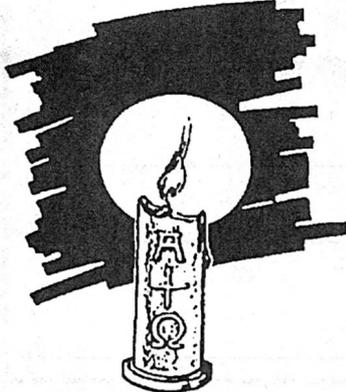


Alle Verwandte, Freunde und Bekannte haben mir damit eine große Freude bereitet.

Thorsten Mustermann

Musterhausen, im Mai 1998

K+K 54
Ber.-mm 65



Statt Karten

Über die vielen Aufmerksamkeiten, Glückwünsche, Blumen und Geschenke zum Fest der

Konfirmation

habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Mario Mustermann

Musterhausen, im Mai 1998

K+K 55
Ber.-mm 120

**JUGENDWEIHE-, KOMMUNION-,
KONFIRMATION-ANZEIGENAUFTRAG**



INFORM-Verlags-GmbH & Co KG

98704 Langewiesen, In den Folgen 43, Tel. (03677) 80 00 58, Fax (03677) 80 09 00

Meine Anzeige soll erscheinen in
Ausgabe / VG / Gemeinde:

im Monat:

Motiv-Nr.

Bitte senden Sie mir einen Musterkatalog gg. 5,00 DM Schutzgebühr zu!

Kostenlose Textänderung:

Hier bitte Namen, Ortsbezeichnungen, Daten oder sonstige Bezeichnungen, die zu ändern sind, angeben.

Rechnungsempfänger:

Name und Vorname:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

Abbuchungsauftrag:

Hiermit erteile ich meine Zustimmung zur Abbuchung des Rechnungsbetrages von meinem Konto

Konto-Nr.:

Bankleitzahl:

bei der Bank:

Datum:

Unterschrift
